

1. Was bedeutet der Beiname "Bediüzzaman", der Said Nursi gegeben wurde?

- A) Der fromme Gelehrte
- B) Der Einzigartige des Zeitalters**
- C) Der Mutige Kämpfer
- D) Der große Redner

2. Was ist der Name des Hauptwerks von Bediüzzaman Said Nursi?

- A) Der Koran
- B) Medresetü'z-Zehra
- C) Risale-i Nur (Botschaft des Lichts)**
- D) Kleine Briefe

3. Was war Bediüzzamans großer Traum, den er verwirklichen wollte?

- A) Politiker zu werden
- B) Eine große Moschee zu bauen
- C) Eine Universität namens Medresetü'z-Zehra zu gründen**
- D) Eine Weltreise zu machen

4. Laut dem Ersten Brief: Was ist der Tod für Bediüzzaman?

- A) Ein furchtbares Ende
- B) Eine Bestrafung
- C) Ein Wechsel in das ewige Leben / Eine Befreiung**
- D) Ein langer Schlaf

5. In welcher "Lebenssphäre" leben die Märtyrer nach ihrem Tod, laut dem Ersten Brief?

- A) Sie schlafen bis zum Jüngsten Tag.
- B) Sie wissen nicht, dass sie tot sind, und leben in Glückseligkeit.**
- C) Sie leiden Qualen.
- D) Sie werden sofort zu Engeln.

6. Wo befindet sich die "kleine Hölle" laut Bediüzzaman?

- A) Auf einem anderen Planeten
- B) Im Weltall
- C) Im Kern der Erde**
- D) Sie existiert noch nicht.

7. Wie kann sich die "falsche Liebe" zu vergänglichen Dingen in "wahre Liebe" verwandeln?

- A) Indem man alles aufgibt.
- B) Indem man in den vergänglichen Dingen die Zeichen und Namen Gottes sieht.**
- C) Indem man reicher wird.
- D) Indem man älter wird.

8. Warum lehnte Bediüzzaman es normalerweise ab, Geschenke anzunehmen? (Zweiter Brief)

- A) Er war undankbar.
- B) Er wollte von Gott unabhängig bleiben und niemandem verpflichtet sein.**
- C) Er mochte keine Überraschungen.
- D) Geschenke waren ihm verboten.

9. Was ist das wichtigste Vorbild für Bediüzzamans Prinzip, keine Geschenke anzunehmen?

- A) Die reichen Herrscher
- B) Die Propheten**

- C) Die Sufi-Meister
- D) Seine eigenen Lehrer

10. Was beweist für Bediüzzaman die Ordnung der Sterne und Planeten am Himmel? (Dritter Brief)

- A) Dass Wissenschaft wichtig ist
- B) Dass das Universum sehr groß ist
- C) Die Einheit und Existenz eines einzigen Schöpfers (Gottes)**
- D) Dass die Erde rund ist

11. Was passiert nach Bediüzzamans Meinung, wenn es viele Götter gäbe?

- A) Alles wäre besser.
- B) Es gäbe Chaos und Unordnung im Universum.**
- C) Jeder Gott würde einen eigenen Planeten regieren.
- D) Die Menschen könnten sich ihren Gott aussuchen.

12. Wie werden die Sterne im "Huldigungssermon der Sterne" (Vierter Brief) beschrieben?

- A) Als kalte Gaskugeln
- B) Als gefährliche Objekte
- C) Als leuchtende Beweise für die Herrschaft Gottes / Als Lobpreiser Gottes**
- D) Als ferne Sonnen

13. Was ist die Hauptaufgabe der "Kleinen Briefe" und des "Risale-i Nur"?

- A) Politische Regeln zu erklären
- B) Die Wahrheiten des Glaubens (an Gott, das Jenseits etc.) dem Verstand und Herz nahezubringen**
- C) Eine Geschichte des Osmanischen Reiches zu erzählen
- D) Wissenschaftliche Experimente zu beschreiben

14. Welche Einstellung hatte Bediüzzaman gegenüber anderen Religionen und Weltanschauungen, laut der Einleitung?

- A) Er lehnte sie alle ab.
- B) Er war offen für Dialog und unterschied zwischen verschiedenen Arten des Unglaubens.**
- C) Er interessierte sich nur für den Islam.
- D) Er glaubte, alle seien gleich.

15. Was ist die zentrale Botschaft der ersten 100 Seiten der "Kleinen Briefe"?

- A) Man muss reich und mächtig werden.
- B) Das ganze Universum zeigt die Existenz, Einheit und Eigenschaften eines einzigen Schöpfers (Gottes).**
- C) Das Leben ist nur für das Diesseits wichtig.
- D) Bildung ist das Wichtigste im Leben.

16. Womit beginnt der siebte Brief?

- A) Mit einer Koranstelle
- B) Mit einem Gedicht
- C) Mit der Basmala (Im Namen Gottes)**
- D) Mit einer persönlichen Anrede

17. Was verherrlicht alles Gott laut dem Text?

- A) Nur die Menschen
- B) Nur die Engel
- C) Alles im Himmel und auf Erden
- D) Nichts außer den Propheten

18. Wem wird Friede und Barmherzigkeit gewünscht?

- A) Nur dem Propheten
- B) Den Lesern oder Angesprochenen
- C) Allen Menschen
- D) Den Tieren

19. Was tun alle Dinge laut dem Text?

- A) Sie beten
- B) Sie verherrlichen Gott mit Lobpreis
- C) Sie schweigen
- D) Sie arbeiten

20. Wer oder was verherrlicht Gott?

- A) Nur die Menschen
- B) Nur die Engel
- C) Alles ohne Ausnahme
- D) Nur die Gläubigen

21. Welcher Wunsch wird am Ende ausgesprochen?

- A) Reichtum und Gesundheit
- B) Friede und Gottes Barmherzigkeit
- C) Erfolg im Leben
- D) Langes Leben

22. Wie lange soll der Friede währen?

- A) Für einen Tag
- B) Für immer und ewig
- C) Für ein Jahr
- D) Für das Leben

23. Mit wem soll der Friede sein?

- A) Mit dem Propheten
- B) Mit "euch" (den Angesprochenen)
- C) Mit allen Menschen
- D) Mit den Tieren

24. Was ist das Hauptthema dieses Briefes?

- A) Das Gebet

- B) Die Schöpfung
- C) Die Sündlosigkeit des Propheten
- D) Die Barmherzigkeit Gottes

25.

Wen heiratete der Prophet laut Brief-Thema?

- A) Aisha
- B) Zeyneb
- C) Fatima
- D) Khadidscha

26. Wie wird Zeyneb beschrieben?

- A) Als jung
- B) Als ehrwürdig
- C) Als reich
- D) Als klug

27. Wie reagierten manche Leute auf diese Ehe?

- A) Sie waren böse
- B) Sie schenkten Geschenke
- C) Sie tanzten

28. Was wollte der Brief erklären?

- A) Dass die Ehe richtig war
- B) Dass Zeyneb reich war
- C) Dass der Prophet alt war

29. Was lernen wir daraus?

- A) Dass man Gott vertrauen soll
- B) Dass man reich heiraten soll
- C) Dass man viele Frauen heiraten soll

30. Was bedeutet laut Text „absolute Gerechtigkeit“?

- A) Das Wohl der Gemeinschaft ist immer wichtiger als das des Einzelnen.
- B) Die Rechte eines Unschuldigen dürfen niemals aufgehoben werden, auch nicht für das Wohl aller.
- C) Relative Gerechtigkeit ist das geringere Übel und sollte immer angewendet werden.
- D) Gerechtigkeit ist nur dann absolut, wenn sie von einem Herrscher ausgeübt wird.

31. Warum war Imam Ali laut dem Text im Kalifat weniger „erfolgreich“ als seine Vorgänger?

- A) Ihm fehlte es an Intelligenz und Verwaltungsfähigkeiten.
- B) Er war für ein spirituelles Königreich bestimmt, das wichtiger war als politische Macht.
- C) Seine Gegner waren militärisch überlegen.

D) Er weigerte sich, Gerechtigkeit auszuüben.

32. Der Kampf zwischen Imam Ali und Mu'āwiya wird im Text als ein Kampf zwischen was beschrieben?

A) Religion und Nationalismus

B) Zwei verschiedenen Stämmen

C) Kalifat (auf Gerechtigkeit basierend) und Monarchie (Sultanat)

D) Arm und Reich

33. Worum ging es im Kampf von Hassan und Husayn gegen die Umayyaden laut Text?

A) Um die Vorherrschaft in Mekka

B) Um Religion gegen Nationalismus (Stammesdenken)

C) Um persönliche Rache

D) Um wirtschaftliche Vorrechte